

RS OGH 1951/3/20 3Ob179/51, 2Ob230/53, 6Ob67/64, 5Ob232/64, 8Ob209/65, 2Ob282/67, 1Ob42/68, 1Ob51/69

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.03.1951

Norm

ABGB §1295 II d2

ABGB §1298

ABGB §1319

Rechtssatz

§ 1319 ABGB beinhaltet keine Erfolgshaftung, sondern eine Verschuldenshaftung mit Umkehr der Beweislast (vgl SZ 8/66). Der Hausbesitzer haftet nur dann, wenn eine Gefahr äußerlich erkennbar war oder doch vorausgesehen werden konnte.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 179/51
Entscheidungstext OGH 20.03.1951 3 Ob 179/51
Veröff: SZ 24/78
- 2 Ob 230/53
Entscheidungstext OGH 01.07.1953 2 Ob 230/53
- 6 Ob 67/64
Entscheidungstext OGH 24.06.1964 6 Ob 67/64
Veröff: SZ 37/92
- 5 Ob 232/64
Entscheidungstext OGH 15.10.1964 5 Ob 232/64
- 8 Ob 209/65
Entscheidungstext OGH 28.09.1965 8 Ob 209/65
Veröff: JBl 1966,206
- 2 Ob 282/67
Entscheidungstext OGH 25.10.1967 2 Ob 282/67
Veröff: SZ 40/136 = RZ 1968,53 = ZVR 1968/208 S 324
- 1 Ob 42/68
Entscheidungstext OGH 04.03.1968 1 Ob 42/68

Veröff: SZ 41/27

- 1 Ob 51/69
Entscheidungstext OGH 20.03.1969 1 Ob 51/69
Beisatz: Mit Betonplatte abgedeckter Ablaufschacht. (T1) Veröff: MietSlg 21257
- 5 Ob 309/69
Entscheidungstext OGH 10.12.1969 5 Ob 309/69
nur: § 1319 ABGB Beinhaltet keine Erfolgshaftung, sondern eine Verschuldenshaftung mit Umkehr der Beweislast (vgl SZ 8/66). (T2) Veröff: EvBl 1970/224 S 399 = JBI 1970,623
- 1 Ob 35/70
Entscheidungstext OGH 12.03.1970 1 Ob 35/70
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 42/68
- 5 Ob 219/70
Entscheidungstext OGH 04.11.1970 5 Ob 219/70
nur T2; Veröff: MietSlg 22193
- 8 Ob 3/71
Entscheidungstext OGH 16.02.1971 8 Ob 3/71
nur T2
- 5 Ob 43/71
Entscheidungstext OGH 10.03.1971 5 Ob 43/71
nur T2; Veröff: EvBl 1971/280 S 522 = MietSlg 23210
- 5 Ob 153/71
Entscheidungstext OGH 01.09.1971 5 Ob 153/71
nur T2
- 2 Ob 182/71
Entscheidungstext OGH 21.10.1971 2 Ob 182/71
nur T2
- 1 Ob 19/72
Entscheidungstext OGH 01.03.1972 1 Ob 19/72
Veröff: MietSlg 24199
- 6 Ob 273/72
Entscheidungstext OGH 25.01.1973 6 Ob 273/72
Beisatz: Nicht erkennbarer Konstruktionsmangel des Daches. (T3)
- 2 Ob 14/73
Entscheidungstext OGH 22.02.1973 2 Ob 14/73
nur T2
- 7 Ob 220/74
Entscheidungstext OGH 21.11.1974 7 Ob 220/74
nur T2; Beisatz: Verkehrssicherungspflicht (T4) Veröff: JBI 1975,544
- 6 Ob 524/77
Entscheidungstext OGH 28.04.1977 6 Ob 524/77
nur T2
- 1 Ob 746/77
Entscheidungstext OGH 11.01.1978 1 Ob 746/77
nur T2
- 6 Ob 577/78
Entscheidungstext OGH 06.04.1978 6 Ob 577/78
Auch; nur T2
- 7 Ob 545/78
Entscheidungstext OGH 06.04.1978 7 Ob 545/78
- 8 Ob 518/79
Entscheidungstext OGH 20.12.1979 8 Ob 518/79

nur T2

- 6 Ob 780/80

Entscheidungstext OGH 04.03.1981 6 Ob 780/80

Vgl auch; Beisatz: Auch bei Abreise und vorhersehbarer Änderung der Witterungsverhältnisse. (T4)

- 6 Ob 588/82

Entscheidungstext OGH 13.10.1982 6 Ob 588/82

Auch; Beisatz: Offenlassen der Frage, ob Verschuldenshaftung oder Gefährdungshaftung. (T5)

- 1 Ob 729/82

Entscheidungstext OGH 12.01.1983 1 Ob 729/82

Beisatz: Der Maßstab der Erkennbarkeit hat dabei ein objektiver zu sein. (T6) Veröff: EvBl 1983/63 S 240

- 7 Ob 656/83

Entscheidungstext OGH 01.09.1983 7 Ob 656/83

nur T2

- 7 Ob 643/85

Entscheidungstext OGH 20.11.1985 7 Ob 643/85

Auch; Veröff: SZ 58/13 = ZVR 1987/44 S 143

- 7 Ob 537/87

Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 537/87

Auch

- 7 Ob 584/88

Entscheidungstext OGH 19.05.1988 7 Ob 584/88

nur T2; Veröff: SZ 61/132

- 8 Ob 611/89

Entscheidungstext OGH 31.01.1991 8 Ob 611/89

Auch; Beisatz: Er haftet für alle nach den Umständen zumutbaren und gebotenen Sicherungsmaßnahmen und Überwachungsmaßnahmen. (T7)

- 4 Ob 2334/96f

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 4 Ob 2334/96f

Auch

- 10 Ob 2444/96a

Entscheidungstext OGH 11.02.1997 10 Ob 2444/96a

Beis wie T7

- 1 Ob 277/97k

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 277/97k

Ähnlich; Beisatz: Ist der Mangel äußerlich nicht erkennbar, würde die Forderung nach regelmäßiger Überprüfung der Standfestigkeit eines Grabsteins die von jedermann zu verlangende Diligenzpflicht überspannen. (T8)

- 2 Ob 357/97g

Entscheidungstext OGH 12.02.1998 2 Ob 357/97g

Vgl auch; Beisatz: Hier: Schlecht erkennbare Straßenabsperrung (Kette). (T9)

- 1 Ob 334/99w

Entscheidungstext OGH 14.01.2000 1 Ob 334/99w

nur: Der Hausbesitzer haftet nur dann, wenn eine Gefahr äußerlich erkennbar war oder doch vorausgesehen werden konnte. (T10); Beis wie T7; Beisatz: War der Mangel äußerlich nicht erkennbar, und musste dieser Mangel dem Besitzer auch nicht erkennbar sein, weil er nur einem mit Statikproblemen befassten Fachmann hätte geläufig sein müssen, so kann dem für die Beklagte tätigen Hausverwalter aus der Nichtbeziehung eines Statikers kein Vorwurf gemacht werden, konnte er doch die drohende Gefahr gar nicht erkennen. (T11)

- 5 Ob 29/00a

Entscheidungstext OGH 15.02.2000 5 Ob 29/00a

Vgl auch; nur T2

- 1 Ob 93/00h

Entscheidungstext OGH 19.12.2000 1 Ob 93/00h

Vgl aber; Beisatz: Genauer gesagt trifft den Halter eine Gefährdungshaftung, von der er sich nur durch den Beweis, alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet zu haben, befreien kann, weil diese Haftung unter Umständen auch bei fehlendem Verschulden (etwa weil der Hauseigentümer wegen Krankheit verhindert ist, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen) eintreten kann. (T12); Beisatz: Der Geschädigte hat nach § 1319 ABGB den Schaden, dessen Verursachung durch den Einsturz des Werks oder die Ablösung eines Teiles davon, den Besitz des Beklagten und die mangelhafte Beschaffenheit als Schadensursache zu behaupten und zu beweisen. Der Besitzer kann sich - gelingen dem Geschädigten diese Beweise - nur durch den Beweis entlasten, dass er Vorkehrungen getroffen hat, die vernünftigerweise nach der Auffassung des Verkehrs erwartet werden können. (T13)

- 1 Ob 129/02f

Entscheidungstext OGH 25.06.2002 1 Ob 129/02f

Auch; Beisatz: Diese Haftung, die als "Verschuldenhaftung mit verschobener Beweislast" bezeichnet wird, ist in Wahrheit eine Gefährdungshaftung, von der sich der Halter nur durch den Beweis, alle zur Gefahrenabwehr erforderliche Sorgfalt angewendet zu haben, befreien kann. Eine solche Haftung kann unter Umständen auch bei fehlendem Verschulden eintreten. Sie setzt jedenfalls die Erkennbarkeit oder doch die Vorhersehbarkeit der Gefahr voraus. (T14); Beisatz: Ein Organ im Sinne des § 1 Abs 2 AHG kann als Haftungssubjekt nach § 1319 ABGB persönlich in Anspruch genommen werden, wenn es Besitzer des als Schadensursache wirksam gewordenen Gebäudes beziehungsweise Werks war. (T15); Beis wie T12; Beis wie T13; Veröff: SZ 2002/87

- 7 Ob 255/04g

Entscheidungstext OGH 17.11.2004 7 Ob 255/04g

nur T2

- 7 Ob 38/05x

Entscheidungstext OGH 16.03.2005 7 Ob 38/05x

- 2 Ob 137/05v

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 2 Ob 137/05v

Auch

- 10 Ob 27/07d

Entscheidungstext OGH 06.11.2007 10 Ob 27/07d

Auch

- 2 Ob 149/07m

Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 149/07m

Vgl; Beis wie T12; Beis wie T14

- 2 Ob 60/11d

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 2 Ob 60/11d

Vgl; nur T2; Auch Beis wie T13

- 2 Ob 175/20d

Entscheidungstext OGH 28.01.2021 2 Ob 175/20d

Beis wie T14; Beisatz: Hier: versenkbare Poller („Pilomaten“). (T16)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0023525

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at